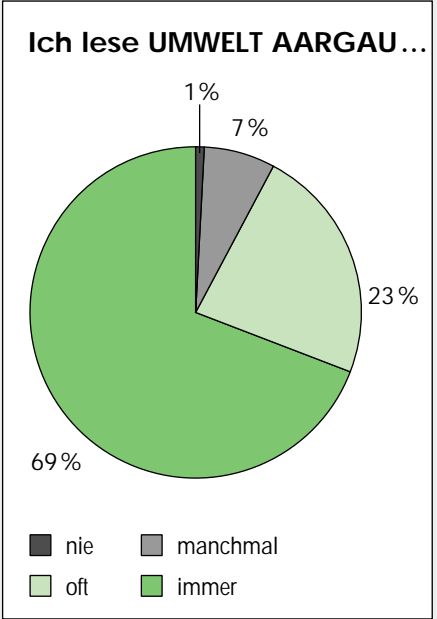


Gute Noten für UMWELT AARGAU

UMWELT AARGAU erhält von seinen Leserinnen und Lesern gute Noten – das hat die Umfrage Anfang Jahr in UMWELT AARGAU gezeigt. Die meisten lesen UMWELT AARGAU regelmässig, finden die Themen interessant und nützlich für die Berufspraxis und schätzen die Aufmachung des Heftes. Neben viel Lob wurde auch konstruktive Kritik geäussert.

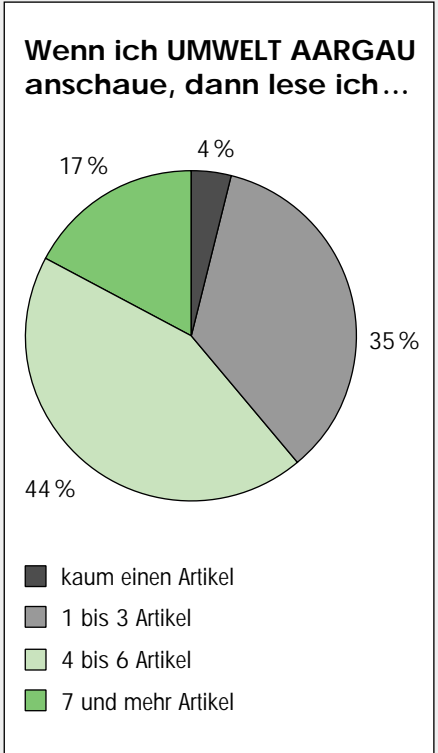
Rund 400 Personen haben sich an der Umfrage in UMWELT AARGAU Nr. 8 vom 17. Januar diese Jahres beteiligt und ihre Meinung zu dieser Broschüre mitgeteilt. Das sind knapp zehn Prozent aller Personen, die UMWELT AARGAU erhalten. Nachfolgend werden die wichtigsten Resultate der Umfrage präsentiert.

Treue Leserschaft
UMWELT AARGAU wird von über 90 Prozent der Leserinnen und Leser regelmässig gelesen und stösst damit auf eine hohe Resonanz. Das erfreuliche Resultat zeigt, dass die Broschüre guten Anklang findet und offenbar das richtige Publikum erreicht.



Zwei Drittel aller Adressaten lesen UMWELT AARGAU immer, ein knapper Viertel oft. Nur zwei Personen haben angegeben, Umwelt Aargau nie anzuschauen, haben die Broschüre aber nicht abbestellt.

61 Prozent der Befragten lesen vier und mehr Artikel jeder Ausgabe, und nur vier Prozent gaben an, kaum je einen Artikel zu lesen. Das weist auf eine gute Mischung der Themen und eine hohe Qualität der Artikel hin.



Gut ein Drittel aller Befragten lesen ein bis drei Artikel pro Ausgabe, 61 Prozent vier und mehr. Nur gerade vier Prozent gaben an, UMWELT AARGAU nur durchzublättern und kaum einen Artikel zu lesen.

Paxisbezogen oder nicht?
Ist UMWELT AARGAU wertvoll für die Arbeit in der Praxis oder nur von allgemeinem Interesse? Die Bewertung dieser Frage fiel bei den Befragten je nach Umfeld, in dem UMWELT AARGAU gelesen wird, sehr unterschiedlich aus. Medien, Vertreter der Gemeinden und

Dr. Stefan Binder
Abteilung Umweltschutz
062 835 33 60

Sibylle Lehmann
Journalistin
041 210 70 63

Wer erhält UMWELT AARGAU?

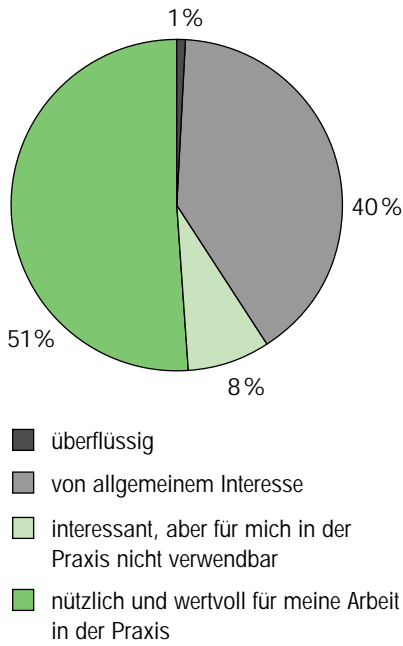
UMWELT AARGAU erscheint zwei- bis dreimal jährlich in einer Auflage von 5000 Exemplaren. 4000 davon werden an folgende Zielgruppen versandt:

- Politikerinnen und Politiker
- Mitglieder der kantonalen Verwaltung
- Lehrpersonen
- Vertreterinnen und Vertreter der Gemeinden
- Ingenieurbüros und Firmen aus den Bereichen Natur, Umwelt, Raumplanung u. ä.
- Verbände und Vereine wie WWF, Pro Natura oder VCS
- Vertreterinnen und Vertreter aus dem Gesundheitsbereich (Apotheken, Arztpraxen usw.)
- Privatpersonen
- Medien

UMWELT AARGAU wird an viele Multiplikatoren verschickt, was den Kreis potenzieller Leserinnen und Leser erweitert.

Die restlichen etwa 1000 Exemplare von UMWELT AARGAU liegen an verschiedenen Stellen in der kantonalen Verwaltung auf und werden an Sitzungen, Workshops, Ausbildungsveranstaltungen und ähnlichen Anlässen verteilt.

UMWELT AARGAU ist ...



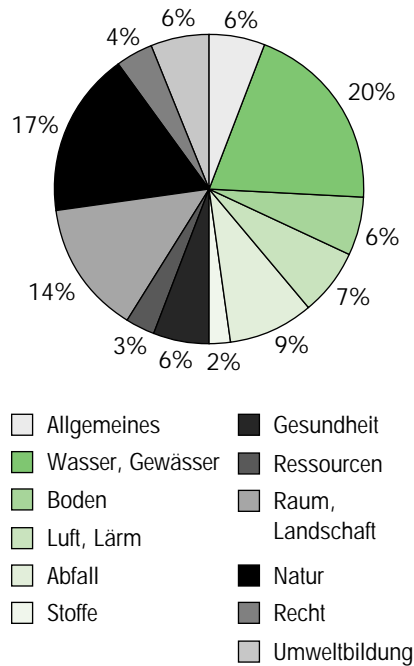
Vor allem die Medien und die Kantons- und Gemeindeverwaltungen nutzen UMWELT AARGAU direkt für die Berufspraxis. Für viele sind die Informationen zwar nicht direkt umsetzbar, aber dennoch von Interesse. Nur ein Prozent der Leserschaft findet UMWELT AARGAU überflüssig.

der kantonalen Verwaltung sowie Firmen können die angebotenen Informationen in ihrem Berufsfeld direkt nutzen. Für sehr viele Leserinnen und Leser sind die Informationen von allgemeinem Interesse, für überflüssig hielten UMWELT AARGAU aber nur gerade fünf Personen.

Der Lebensraum interessiert am meisten

Spitzenreiter unter den zwölf Rubriken von UMWELT AARGAU sind «Wasser, Gewässer» (20%), «Natur» (17%) und «Raum, Landschaft» (14%). Die Leserinnen und Leser interessieren sich also am meisten für Themen, die den Lebensraum betreffen. Erstaunt hat, dass die umweltrelevanten Themen «Boden», «Luft/Lärm» und «Stoffe» offensichtlich wenig Anklang finden. Es ist zu überlegen, was zur Attraktivitätssteigerung dieser Rubriken beitragen könnte.

Diese drei Ressorts interessieren mich am meisten ...



Lebensraum-Themen finden bei den Leserinnen und Lesern den grössten Anklang.

Das richtige Mass

UMWELT AARGAU umfasst jeweils etwa 50 Seiten. Für 85 Prozent der Leserinnen und Leser ist dies das richtige Mass. Gelobt wird insbesondere die Kürze der einzelnen Artikel – mit ein Grund dafür, dass UMWELT AARGAU oft und gründlich gelesen wird. 15 Prozent der Befragten halten die Broschüre für zu umfangreich. Die Redaktion wird darauf achten, dass sowohl die Broschüre als auch die einzelnen Artikel nicht zu umfangreich werden.

Gut verständliche Texte

Rundum zufrieden sind die Leserinnen und Leser mit der Verständlichkeit der Texte. UMWELT AARGAU distanziert sich im sprachlichen Gebrauch bewusst von wissenschaftlichen Zeitschriften. Ziel ist vielmehr, mit leicht verständlicher Sprache sowie ansprechenden Bildern und Grafiken ein breites Publikum zum Lesen zu animieren.

Auch die Aufmachung von UMWELT AARGAU gefällt: Themen, Illustrationen und Text stehen im richtigen Verhältnis zueinander.

Nicht im Altpapier gelandet

Mehr als die Hälfte der Leserinnen und Leser behalten UMWELT AARGAU als ganze Broschüre und werfen sie nicht gleich ins Altpapier. Das ursprüngliche Konzept sah vor, dass die Broschüre nach den einzelnen Rubriken getrennt abgelegt werden sollte. Diese relativ aufwändige Arbeit macht aber nur jeder Zehnte. Immerhin ein Drittel der Leserschaft entnimmt der Broschüre einzelne Beiträge, weshalb die bisherige Form zum Auseinanderrennen beibehalten wird.

Blick in die Zukunft

UMWELT AARGAU stösst bei vielen Leserinnen und Lesern auf ein sehr gutes Echo. Das freut sowohl die Autorinnen und Autoren als auch das Redaktionsteam und bestätigt, dass UMWELT AARGAU auf dem richtigen Weg ist. Die positiven Rückmeldungen dürfen aber nicht dazu verleiten, UMWELT AARGAU nicht mehr weiterzuentwickeln. Vielmehr gilt es nun, Defizite, zum Beispiel das geringe Interesse der Gesundheitskreise für Themen des Umweltschutzes, zu beheben.

Leserwünsche bereits umgesetzt

Seit April werden die einzelnen Ausgaben von UMWELT AARGAU im Internet unter www.ag.ch angeboten. Es ist möglich, einzelne Artikel herunterzuladen. So können Grafiken und Diagramme kopiert und für verschiedene Zwecke weiterverwendet werden. Es ist geplant, im Internet eine Gesamtübersicht der bisher erschienenen Artikel zu veröffentlichen.

Danke!

Die Autorinnen und Autoren sowie das Redaktionsteam danken allen, die sich an der Umfrage beteiligt haben, für das gute Feedback und die konstruktive Kritik.

